

Revierförster Erck und Stumpf aus Medingen schon beschäftigt 6 Arbeitern Anweisung behuf Begräumung einiger, die Ausgrabung hindernder Bäume zu ertheilen. Die Besichtigung des Hügels ergab, daß solcher von Menschenhänden errichtet ist und keine Spuren von Aufgrabungen zeigte. Es fanden sich zwar 2 kleine Vertiefungen oben in dem Hügel und einige Beschädigungen am Fuße vor, allein erstere waren durch frühere Ausrodung junger Bäume und letztere durch Ausreißen von Kranzsteinen entstanden, wie von den Anwesenden versichert wurde. Der ganze Hügel war mit kurzem Rasen bedeckt, woraus einiges Gesträuch und Krautwerk und 5 schlanke Buchenbäume hervorstachen, von welchen der älteste etwa 150 Jahre zählen mochte. Nachdem 4 dieser Bäume gefällt waren, indem der 5te, im untern Rande stehende Baum der Ausgrabung nicht hinderlich sein konnte, ergab sich, daß der Hügel bei einer Höhe von etwa 12', einen Durchmesser in seiner Basis von Osten nach Westen von 66' und von Süden nach Norden von 72' hatte. Hierauf wurde der Rasen des Hügels, sammt den Gesträuchen und Baumwurzeln, soweit es thunlich, entfernt und es zeigte sich nun, daß derselbe aus trockenem, aber compactem lehmigem Sande bestand, welcher nebst den darin steckenden ältern und frischen Wurzelstöcken (plattd. „Stuken“) die Ausgrabung sehr erschwerte. In dem untern Rande des Hügels, etwa 1 $\frac{1}{2}$ ' von Rasen und Erde bedeckt, fanden sich Ringsteine, Granitgerölle von durchgängig 1 bis 2' Höhe, die offenbar dorthin gelegt und nicht durch Zufall hieher gekommen waren. Indes fehlten die Steine in dem Kranze an gar manchen Stellen, hauptsächlich gegen Süden und Norden, und waren sichtlich in älterer oder neuerer Zeit, zur Benutzung bei Begeanlagen &c. in dieser steinarmen Gegend, ausgerodet.

Nachdem der obere Theil des Hügels etwa 1' hoch abgetragen war, ohne daß man etwas Bemerkenswerthes fand, wurde die Ausgrabung von dessen Fuße ab in der Richtung von Osten nach Westen begonnen. Hier stieß man zuerst auf einen der erwähnten Ringsteine und dann, indem man einen etwa 4' breiten Einschnitt in den Hügel machte, auf einen